

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 358.

Mittwoch, den 23. December.

1840.

Bekanntmachung.

In dem nachstehenden Verzeichnisse werden hiermit die Namen derjenigen hiesigen Bürger bekannt gemacht, welche bei dem, den 2. Januar 1841 stattfindenden Wechsel, als neu erwählte Stadtverordnete und Ersahmänner an die Stelle der Ausscheidenden eintreten und gedachten Tages Abends um 6 Uhr eingeführt werden sollen.
Leipzig, den 21. December 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Verzeichniß

der neuerwählten Stadtverordneten und Ersahmänner.

I. In der Classe der angezessenen Bürger.

A. Stadtverordnete.

- 1) Herr Bärwinkel Friedrich Gottlob, Apotheker und Vice-Vorsitzer der Herren Stadtverordneten;
- 2) " Haase Karl Heinrich, Dr. jur. und Appellations-Rath, auch Stadtverordneter;
- 3) " Poppe Karl Heinrich Andreas, Kramermeister;
- 4) " Brunner Franz, Advocat und Vorsitzer der Herren Stadtverordneten;
- 5) " Barth Wilhelm Ambrosius, Buchdr. u. Stadtv.;
- 6) " Buchheim Ferd., Holzbronze-Fabrikant u. Stadtv.;
- 7) " von Posern-Klett Karl Friedrich, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersahmann;
- 8) " Salomon Rudolph Julius, Kaufmann und vorm. Stadtrath;
- 9) " Kunath Gottlob, Armenschuldirektor u. Stadtv.;
- 10) " Täschner Heinrich Adolph, Apotheker und Stadtverordneten-Ersahmann.

B. Ersahmänner.

- 1) Herr Staudinger Julius Wilhelm August, Advocat;
- 2) " Schillbach Joh. Cl. Heinrich, Zinngießermeister und Stadtverordneter;
- 3) " Urban Carl Adolph, Droguist;
- 4) " Rohringer Johann, Schneiderobermeister und Stadtverordneter;
- 5) " Bießner Johann Gottlieb, Optikus und Mechanikus, auch Stadtverordneten-Ersahmann;
- 6) " Liebel Johann Gottfried, Kürschnermeister und Stadtverordneten-Ersahmann.

II. In der Classe der unangezessenen Bürger.

1) vom Handelsstande.

A. Stadtverordnete.

- 1) Herr Halberstadt Heinrich Gustav, Kaufmann und Stadtverordneter;
- 2) " Apel Karl Wilh. Heinr., Kaufmann und Stadtverordneten-Ersahmann;
- 3) " Marx Albert Friedrich, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersahmann;
- 4) " Wigand Georg, Buchhändler;
- 5) " Weithas Kl. Friedrich, Kaufmann und vorm. Stadtrath.

B. Ersahmänner.

- 1) Herr Bürn Karl Friedrich Gottwald, Tuchhändler und Stadtverordneter;
- 2) " Degen Gustav Arnold Leopold, Conditior und Krämer, auch Stadtverordneter;
- 3) " Flinsch Ferdinand Traugott, Kramermeister;
- 4) " Dauthe Gustav Eduard, Kaufmann.

2) von den übrigen Standes- und Gewerbsclassen.

A. Stadtverordnete.

- 1) Herr Schleißner Philipp Friedrich, Goldarbeiter-Oberältester und Stadtverordneten-Ersahmann;
- 2) " Ernst Johann Friedrich Ludwig, Uhrmacher und Stadtverordneter;
- 3) " von Hake Ernst Otto, Advocat und Gerichtsdirector, auch Stadtverordneter;
- 4) Hermann Georg, Advocat und Stadtverordneter;
- 5) Baumann Moriz, Dr. jur., Advocat und Gerichtsdirector, auch Stadtverordneter.

B. Ersahmänner.

- 1) Herr Haase Christian Gustav, Dr. med. und prakt. Arzt;
- 2) " Wendler Adolph Emil, Dr. jur. und Advocat;
- 3) " Koch Karl Wilhelm Otto, Advocat;
- 4) " Müller Ernst Ludwig Ferdinand, Advocat.

Bekanntmachung.

Bei der bevorstehenden Weihnachtszeit finden wir uns veranlaßt, mit Beziehung auf unsere Bekanntmachungen vom 10. November 1837, 22. December 1838 und 18. December 1839 in Erinnerung zu bringen, daß das Verabreichen von Zugaben oder Geschenken beim Verkaufe von Tabak und Materialwaaren nicht gestattet ist, und daß die wider die Uebertretung dieses Verbots in unserm Patente vom 10. November 1837 angedrohte Strafe von Fünf bis Fünfzehn Thalern, in Gemäßheit einer hohen Ministerialverordnung, erhöht und auf Zwanzig Thaler für jeden Contraventionsfall festgesetzt worden ist. Leipzig, den 18. December 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Waffen und Wissenschaften.

Feder und Degen stritten miteinander um den Vorzug; und die Stimmen der Richter waren getheilt.

Die Gelehrten waren geschwähig und überredeten leicht; die Schwappneten waren wilde und zwangen zu ihrer Partei. So konnte nichts entschieden werden; es stand darauf, daß beide zum Handgemenge gelassen und die Sache durch einen Zweikampf entschieden werden sollte.

Da tauschten die Bücher der Bibliotheken, da tönten die Waffen der Zeughäuser; die Menschen standen zwischen Furcht und Hoffen in voller Erwartung.

Die Feder, der Wahrheit geweiht, war vieler Unwahrheit sich bewußt; das Schwert, ein Diener Gottes, war mit unschuldigem Blute besudelt; beide hofften auf die Hilfe des Himmels, beide fürchteten seine Strafe.

Der Staat, der beider Dienst nöthig hatte und die Sitten beider mißbilligte, wollte das Ansehen haben, als ob er keinem zu Lieb oder Leid dächte. Die Feder war schwach, aber behend, schlüpfzig, wohl geübt und sehr kühn, wenn man sie reizte. Der Degen hart, unversöhnlich, aber weniger gelenk und geschmeidig, so daß von beiden Theilen der Sieg ungewiß war.

Endlich beschloß zu beider Sicherheit die gemeine Wohlfahrt, „daß wechselseitig beide in Einem Range bei ihr stehen und sich unter einander vertragen sollten. Denn nur das sei ein glückliches Land, wo Feder und Degen treu

dienten, nicht wo Eine von beiden nach Willkür und Leiden, schaft herrschte.“ (Herder.)

S e n t e n z e n .

Für Leute, für die es als Kinder keine Osterfeier, keinen heiligen Nicolaus oder heiligen Christ — nebst der Hoffnung darauf und dem kindlichen Glauben daran — gegeben hat — die also vornehm kalt erzogen worden sind, giebt es weniger warme Erinnerungen an das väterliche Haus, und das ist vielleicht die Ursache, warum sie später weniger herzliche Genüsse in dem ihrigen haben. Gefühle dieser Art, in der Kindheit erweckt, haben einen so großen Einfluß auf das Leben, daß mancher oft gar nicht begreift, woher ihm gewisse Dinge kommen, warum er dieselben nicht überwinden kann, warum sie ihn immer vertraulich kindlich anziehen. Manchen Gedanken, manche Empfindung, manche Handlung und den Trieb dazu, die uns jetzt ganz außer der Zeit und außer unserm Wirkungskreise zu liegen scheinen, kann man an diese Jahre knüpfen, wenn man den Faden seines moralischen Daseins bis auf seinen Ursprung verfolgt.

Aller Anfang ist schwer, dieß fühlt man niemals mehr, als wenn man anfangen will, sich etwas zu versagen. Helfen die physische Unmöglichkeit oder drohende Gefahr nicht aus, so bleiben die Meisten beim Anfänge stehen, es sei denn, daß sie sich etwas versagten, um sich etwas Wichtigers zuzusagen — zuzusichern — oder daß einer die Kunst versteht, sie dasselbe glauben zu machen.

Redacteur: D. Bretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 23. Dec.: Der Pariser Augenichts, Lustspiel von Löpfer. Vorher: Goldschmieds Töchterlein, altdeutsches Sittengemälde von Carl Blum.

Befanntmachung.

Andurch bringen wir die Verordnung E. E. und Hochweisen Stadtraths wegen des Zugabens und der Geschenke beim Materialwaarenhandel vom 20. November 1837 in Erinnerung. In derselben ist vorgeschrieben:

§. 1. Vom 10. November 1837 an sollen beim Verkaufe von Tabak- und Materialwaaren alle Zugaben und Geschenke, sie mögen in Gelde, in Waaren oder in anderen Gegenständen bestehen, gänzlich wegfallen. Es haben sich daher die Materialwaaren- und Tabakhändler der Verabreichung derselben an ihre Abkäufer, oder deren Dienstboten, oder an andere zum Einkaufe oder zur Abholung der Waaren beauftragte Personen zu Weihnachten und zu jeder anderen Zeit, schlechterdings zu enthalten.

§. 2. Wer diesem Verbote zuwider handelt, wird in jedem solchen Falle mit einer Geldstrafe, nach Befinden der Umstände, von Fünf bis Funfzehn Thalern belegt werden.

§. 3. Jeder Principal ist bei Uebertretungsfällen für die, in seinen Diensten oder in der Lehre befindlichen Personen verantwortlich.

Hierbei kann das Anführen, daß ein Geschenk, oder eine Zugabe mit Ungestüm verlangt worden, oder nur eine geringfügigkeit gewesen, oder als eine Vergeltung von anderen Dienstleistungen zu betrachten sei, als ein Entschuldigungsgrund nicht angeführt werden.

Es ist die Strafe §. 2 durch Hobe Ministerial-Verordnung auf Zwanzig Thaler für jeden Contraventionsfall erhöht und festgesetzt, und das Hingeben eines Gegenstandes für

eine geringe, dazu nicht im Verhältniß stehende Scheidemünze an Kunden und solche Personen, welche zur Kundenschaft sollen gewonnen werden, als Zugabe zu bestrafen.

Leipzig, am 8. December 1840.

Die Kramermeister allhier,
und in deren Auftrage
der Kramerconsulent, D. Nothke.

* Da vor der Hand, daß die Direction der Hamburger Dampfschiffahrtsgesellschaft auf den Antrag, die ausgeschriebene Einzahlung zu sistiren, eingehe, nicht zu erwarten steht, auch statutenmäßig ausreichende Ursachen einer Verweigerung dieser Einzahlung nicht vorliegen; so finden wir uns veranlaßt, die Herren Actionairs darauf aufmerksam zu machen, daß sie durch die Unterlassung der Einzahlung leicht in das Präjudiz verfallen können.

Leipzig, den 21. December 1840.

Der gewählte Comité.

Auction. Montags, den 28. December dieses Jahres, von Nachmittags 1 Uhr an, sollen in der Wohnung des Richters zu Connewitz mehre Effecten, worunter 3 Faquardtstühle, einige Webergeräthschaften und Meubles sich befinden, gerichtlich versteigert werden. Ein specielles Verzeichniß der Auctionsgegenstände ist in dem Diehschold'schen Gasthose zu Connewitz ausgehängt. Leipzig, den 21. Decbr. 1840.

Das Rath's-Landgericht.
Stodmann, Dir.
in vfo. Thon, Act.

* Dienstag den 29. Decbr. früh 9 Uhr wird auf hiesigem Schlage eine Partie Langhausen, mit 8 Gr. pr. Haufen Anzahlung, an den Meistbietenden versteigert. Altenhain bei Grimma. E. Söhnel, Förster.

Auf das am 1. Jan. 1841 beginnende neue vierteljährliche Abonnement der

Leipziger Allgemeinen Zeitung

werden bei allen Postämtern und Zeitungsexpeditionen des In- und Auslandes Bestellungen, welche man zeitig zu machen bittet, angenommen. Der Preis beträgt in Sachsen vierteljährlich 2 Thlr., in den übrigen Staaten aber wird solcher nach Maßgabe der Entfernung von Leipzig erhöht.

Ankündigungen aller Art, welche durch dieß Blatt die allgemeinste Verbreitung finden, werden der Raum einer gespalteten Zeile mit 2 Ngr. = 2 Sgr. berechnet. Leipzig, im December 1840.

J. A. Brockhaus.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate, die bis Mittag eingehen, werden noch in das Abends erscheinende Blatt der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expeditionen: Universitäts-Straße (sonst Alter Neumarkt), große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im December 1840.

J. A. Brockhaus.

Bei C. A. Klemm erschien so eben neu und ist in allen Musikalienhandlungen vorräthig:

Hanschid, J. G., Op. 64. Der deutsche Rhein. Schottischer Walzer für Pianoforte nach dem Rheinliede von Rob. Schumann. (Zweite Aufl.) 6 Gr.

Köhler, Gust., Polonaise für Pianoforte aus Belisar. 4 Gr.

Reissiger, F. A., Feenreigen. Op. 18. No. 7. Schottischer Walzer für Pianoforte. 4 Gr.

In unserm Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dictionary

of the
English and German Languages.
Vol. I.

Containing
all the English words and phrases in general use up to the present time, the designation of the pronunciation and accentuation after the most approved principles.

Compiled
from the best Authorities

by
F. A. Boettger.

broch. Preis 2 Thlr.

Dieses Wörterbuch, welches der als Lexikograph bereits bekannte und mit dem Geiste der englischen Sprache vertraute Herausgeber dem Publicum darbietet, zeichnet sich durch Vollständigkeit und Reichthum der Wörter — auch der neuesten — vortheilhaft aus. Mit besonderm Fleiße und Pünctlichkeit ist die Bezeichnung der Aussprache, nach Walker's Systeme, durch be-

zifferte Vocale berücksichtigt, so wie auch der Accent oder die Sylbenbetonung in jedem mehrsilbigen Worte angedeutet. Mit Hilfe der dem Buche vorstehenden erklärenden Tabelle wird es Jedem, auch den Lernenden, so viel möglich, in den Stand setzen, sich die richtige englische Wortausprache anzueignen. Deutlicher Druck, Correctheit und gutes Papier erhöhen den Werth und die Brauchbarkeit dieses Wörterbuchs.

Festsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Auswahl einiger der vorzüglichsten Schriften

zu
Christ-, Geburtstags-, Pathen- und Brautgeschenken,

die bei

Fr. Volckmar in Leipzig

erschienen sind und in jeder Buchhandlung zur Ansicht bereit liegen.

Hannchen und die Röchlein

von

A. G. Eberhard.

8te Auflage mit 10 Bildern von Otto Speckter. 12. in Golddecke gebunden 1 Thlr. 8 Gr. —

Urania

von

G. A. Tiedge.

Erste Auflage, mit 7 Kupfern, gebunden mit Goldschnitt und vergoldeten Decken. Preis 1 Thlr. 12 Gr.
do. broschirt ohne Kupfer. Preis 18 Gr.
do. Stereotyp-Ausgabe. 12. brosch. Preis 8 Gr.

Reineke der Fuchs,

treu metrisch bearbeitet. 3te verbesserte Aufl. Mit 10 Kupfern,

von

Prof. Richter in Dresden.

8. geb. 1 Thlr. 12 Gr.

Röchliches Buch für die Küche

bei

Zubereitung der Speisen

von

A. G. Lehmann,

Lehrer der Kochkunst zu Dresden.

Sechste verbesserte Auflage. Gebunden. Preis 2 Thlr.

August Mahlmann's

gesammelte Gedichte.

Dritte Auflage. Gebunden. Preis 1 Thlr. 6 Gr.

Höchst empfehlenswerthe Erbauungsschriften als Weihnachtsgeschenke.

Eulalia Mery, geb. Hoche, Psalter-Klänge. Eine Sammlung geistlicher Gedichte, Se. Hochwürden dem Bischoff D. Dräseke gewidmet. Preis 12 Gr.

Scitta, Carl. Joh. Phil. Psalter und Harfe. Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung. Preis gebunden. 16 Gr. Dieselben broschirt und auf ordinair Papier gedruckt 8 Gr.

Commerstein, heilige Bilder, broch., mit Titeltupfer. 8 Gr.

Zu haben in allen Buchhandlungen, so wie bei dem Verleger
Robert Frieße in Leipzig,
Neumarkt, Hirschfeld's Haus, und Bazar Nr. 47 u. 48.

Für Kaufleute, Juristen, Particuliers und Geschäftsleute aller Art.

Bei **Gebhardt und Reiland** in Leipzig, Universitätsstrasse Gewandhaus vis à vis, ist zu haben:

Interessen - Berechnung

von $\frac{1}{4}$ Thlr. bis mit 10,000 Thlr. Capital zu 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$ und 5 pro Cent auf 1 Jahr, und von 1 bis 250 Tage in **Thaler à 30 Ngr. à 10 Pf. und à 30 Sgr. à 12 Pf.** nebst **Agio-Berechnungen** von 1 Thlr. bis mit 10,000 Thlr. zu $\frac{1}{4}$ bis 20 pro Cent und einer **Tabelle zur Berechnung der Tantième-Procente.**

Ein unentbehrliches Hilfsmittel in allen Staaten, wo à 30 Ngr, zu 10 Pf. und à 30 Sgr. zu 12 Pf. gerechnet wird.

II. Auflage.

Von

Aug. Glob. Elze,

Lehrer der kaufmännischen Wissenschaften in Leipzig.
Broch. Preis 12 Gr.

Zum Festgeschenk.

Bei **C. G. Neclam** sen. in Leipzig ist erschienen und daselbst zu haben:

Predigtbuch

auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres von **Dr. A. L. G. Rehl,**

Universitätsprediger und o. r. pract. Theologie ordentlicher Prof. zu Leipzig.
2 Bände. Zweite durch viele neue Predigten verbesserte und vermehrte Auflage.

88 Bozen in gr. 8. Preis 3 $\frac{1}{2}$ Thaler, sehr elegant gebunden 4 $\frac{1}{2}$ Thaler.

Der Verf. übergibt dem größern Publicum in dieser vollständigen, das ganze Kirchenjahr umfassenden Predigtsammlung ein Erbauungsbuch, in welcher alle Hauptlehren der christl. Wahrheit deutlich entwickelt, in die engste Beziehung zur Gegenwart gesetzt, und wo es nöthig schien, vertheidigend behandelt sind. Die Darstellung verbindet Klarheit mit Würde und Kraft.

Für die bevorstehende Weihnachtsfeier habe ich eine Anzahl dieses Buches sehr elegant und geschmackvoll binden lassen und darf es als eine willkommene Weihnachtsgabe allen Verehrern des Verf. empfehlen.

Werthvolles Fest-Geschenk.

Soeben erschien bei **R. Crayen** in Leipzig:

Glocken = Töne.

Erinnerungen aus dem Leben eines jungen Geistlichen von **Fr. Strauß.**

Siebente Auflage.

3 Thle. Gr. 12. Velinpapier. Broch. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Diese lieblichen Blüten, die schon so manches Herz erhoben und erfreut, eine Schöpfung hoher religiöser Begeisterung, werden gewiß auch in dieser neuen verbesserten Auflage jedem reinen Gemüth eine werthe Gabe sein.

Bei **Schulz & Thomas** in Leipzig, der Post vis à vis, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Malerische Ansichten nach Originalzeichnungen in Stahl gestochen von **A. H. Payne.**

Enthaltend: Leipzig, 1tes und 2tes Heft. — Dresden, 1tes Heft. — Sächf. Schweiz, 1tes Heft.

Jedes Heft von 4 Stahlstichen mit Erläuterung der Ansichten in Umschlag geheftet, à 4 gute Groschen.

Bei **Fr. Boldmar** in Leipzig ist zu haben und empfiehlt derselbe als passendes und schönes Weihnachtsgeschenk für Damen:

Damen-Conversations-Lexikon. 10 Bände.
Fein gebunden. Preis 10 Thlr.

Local-Veränderung.

Mein Materialwaaren-Geschäft habe ich von der Berbergasse in die Ritterstraße Nr. 38/712 verlegt.
Leipzig, den 22. Decbr. 1840. **Eduard Wachsmuth.**

Da schon öfters resp. Kunden von mir auf die irrige Meinung gebracht worden sind, als habe ich ein zweites Verkauflocal in der Reichstraße neben der Salzmesse, so erlaube ich mir die ergebenste Bemerkung: daß zwar meine frühere Ladenmamsell jenes Geschäft leitet, keineswegs aber noch mit dem meinigen in Verbindung steht.

Henriette Zimmermann,

Schuhmachergäßch., unter Baron v. Specks Hause.

Empfehlung.

Daß ich mein Grüz- und Victualien-Geschäft eröffnet habe, mache ich meinen werthgeschätzten Nachbarn und Freunden hierdurch ergebenst bekannt. Indem ich die billigsten Preise und prompte Bedienung zusichere, mache ich zugleich noch darauf aufmerksam, daß ich ganz gute holländ. Häringe, gute saure Gurken und Pfeffergurken, gleich immer gute einmarinirte Häringe verkaufe und auch zwei gangbare Drebrollen zum Gebrauch habe. Ich bitte nochmals um geneigten Zuspruch.

Ludwig Ferdinand Bauer,
Bürger und Hausbesitzer, wohnhaft: Eisenbahnstraße, Nr. 2., vor dem Schützenbore.

Empfehlung.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen empfehle ich dem verehrten Publicum eine ganz schöne Auswahl von **Narcipan- und Zuckersfiguren**, ganz passend zur Verzierung der Christbäume, alles sehr wohlnehmend und ganz unschädliche Farben, zu den möglichst billigen Preisen. Zugleich empfehle ich meine **Osmajom- und andere Sorten Chocolaten** von 10 bis 22 Gr. das Pfund, **Punsch-Syrup à 20 Gr.**, und **Ananas Punsch-Syrup à 1 Thlr. 4 Gr. pr. Flasche.** Endlich empfehle ich mich auf Bestellungen aller Arten **Torten, Baumkuchen und Aufsätze**, so wie alle Arten gefrorener, unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preise.
Georg Kintschy, Klostergasse Nr. 2/171.

Empfehlung.

Grandes Etudes artistiques, comp. H. Bertini jeune;
Pierers Universal-Lexikon. 26 Bde. für 17 Thlr. Schön gebunden;
Glafer, vollständiger Atlas über alle Theile der Erde;
Paffow, griechisches Lexikon, neueste Auflage;
Riemeyer, Reisen. 4 Bde.;
Parnasso italiano;
und mehre naturhistorische Werke kann ich als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen.

J. G. Quellmalz, Antiquar, Auerbachs Hof.



Seidene und baumwollene Regen- und Sonnenschirme, Kinderschirme und Knicker, selbst gefertigt, modernt elegant und solid, deren Gestelle ganz dauerhaft sind, verkauft gewiß billigst, so wie schöne Regenschirme an Diensthofen zu geben à 24 bis 32 gr., als zweckmäßige Weihnachtsgeschenke die Schirmfabrik des **F. Retlau, Nicolaisstraße Nr. 36/532, 3. Etage, Dyandts Hof** gegenüber.
Auf offenem Stand halte ich nicht feil.

Aussergewöhnliches, besondere Vortheile gewährendes Abonnement
in der
Leihanstalt für Musik

VON
C. A. K l e m m,
Neumarkt, hohe Lilie No. 14.

Das musikliebende hiesige und auswärtige Publicum macht der Genannte besonders aufmerksam auf den, dem Plane des Abonnements neuerdings angefügten Zusatz, der mit Beginn des neuen Jahres in Wirksamkeit treten wird und also lautet:

Der bisherige Plan des Abonnements, beruhend auf dem wechselseitigen Verhältnisse des Werths der zu empfangenden Musikalien und der Leihgebühren, hat sich als brauchbar und ausreichend erwiesen, und es wird daher derselbe auch ferner fortbestehen.

Um jedoch auch die Wünsche derjenigen nicht unberücksichtigt zu lassen, die sich nach Ablauf des Abonnements einen Theil, durch gewonnene Ueberzeugung für gut und brauchbar erkannter Musikalien als Eigenthum sichern wollen, habe ich mich entschlossen, ein

aussergewöhnliches Abonnement

in der Masse einzurichten, dass ein jeder Abonnent, der auf ein Jahr 12 Thlr. vorausbezahlt, nicht allein alle 14 Tage für 7 Thaler Musikalien Werth benutzen kann, sondern auch am Schlusse des Abonnements nach eigener Wahl

für 10 Thaler Musikalien

unberechnet geliefert erhält.

Das gewöhnliche, sowie das aussergewöhnliche Abonnement kann an jedem beliebigen Tage des neuen Jahres begonnen werden, da von Datum zu Datum gerechnet wird.

Bazar.

Täglich eröffnet von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. Am Tage freier Zutritt, des Abends bei brillanter Beleuchtung ist ein Entreegeld von 2 Gr. pr. Person (Kinder die Hälfte) festgesetzt.
Der Comité.

Weihnachts-Ausstellung

in
Bijouterie-, Galanterie-, silberplattirten, Porzelain-,
Bronze-, lackirten und kurzen Waaren

von
W. Bertram,

Grimm'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber,

Bazar Halle No. 36. 36¹/₂,

nahe am Ausgange,

in den neuesten Gegenständen und bedeutender Auswahl zu ausgezeichnet billigen Preisen.

Die französische Tapeten- und Berliner Meubles-Handlung

VON
J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 13/80, 1. Etage,

empfiehlt ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager seiner Mahagony-, Palisander- und Zebra-Meubles aller Art und leistet unter Zusicherung der billigsten Preise 1 Jahr Garantie.

Au petit Bazar.**Ausstellung**

französischer, englischer und deutscher Teppiche, dergleichen Meublesstoffe
und Gegenstände der neuesten Moden

aus
Paris und London

für Damen und Herren

in der Teppich-Niederlage, Markt, Ecke der Petersstraße.

Zur gütigen Beachtung eines geehrten Publicums höflichst empfohlen.
Abends bei brillanter Beleuchtung.

Die Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von

Friedrich Reichardt,

Markt No. 1, erste Etage,

hat, wie seit einer Reihe von Jahren, auch zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine geschmackvolle Auswahl ihrer neuesten Fabrikate zu gefälliger Ansicht aufgestellt.

• Noch sehr billige Hauben im Ausverkauf, so wie Hüte, Capuzen, seidene und sammetne, wattirte Hauben (auch für Kinder) empfiehlt zu gütiger Beachtung Sophie Erankner, Petersstr. Nr. 118, 1. Etage, neben St. Wien.



Pariser Stühle mit Strohsitz aus der Straf-Anstalt zu Waldheim durch Philipp Bax, Kochs Hof.

Weihnachtsgeschenk: das Allerbilligste in Opereugern, Porznetten und verschiedenen andern Gegenständen zu unglaublich billigen Preisen: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

• Dem Wunsche mehrer zu genügen, habe ich ein dem gewöhnlichen Pfefferkuchen ähnliches Gebäck angefertigt, welches ich allen denen besonders empfehlen kann, die in dergleichen Gebäck die Gewürze nicht lieben, oder sich nach den Regeln der Homöopathie behandeln lassen. Kintichy.

•• Zu dieser Woche ist in der Heintze'schen Auschnitt- handlung gänzlicher Ausverkauf.

R u m,

ordinaier und feiner,
à Bout. 6, 8, 10, 12, 14, 16, 20 Gr., 13 Bout. für 12,
im Eimer wohlfeiler. Punschsyrop zu 16, 20, 26, 32 Gr.
à Bout. empfiehlt

Gottbelf Kühne, Petersstraße, Nr. 34.

Champagner

der Compagnie zu Niederlöbny habe ich das Commissionlager
à Bout. 1 Thlr., halbe dergl. 12 Gr.

Der Wein ist delicat und manchem französischen vorzuziehen.
Gottbelf Kühne, Petersstraße, Nr. 34.

Echte Champagner

Jacquesson & fils, Chanoines frères, Duc de Montebello,
Perrier & fils etc.

première Qualité 1½, 1½ Thlr.,
superieure do. 1½ Thlr.

empfehlst Gottbelf Kühne, Petersstraße, Nr. 34.

Weine.

Ich empfehle mein Lager zollvereinsländ. und ausländi-
scher Weine in allen Sorten, rothe und weiße, nach Qua-
lität von 6 Gr. die Bout. aufsteigend ein und zwei Gro-
schenweise bis zu 2 Thlr. die Bout., 13 Bout. für 12, in Gebinden
wohlfeiler. Gottbelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstraße, Nr. 34.

Die Chocolaten-Fabrik

von Gebrüder Leonhard in Leipzig,

Petersstraße, Nr. 42/33.

empfehlte ihre verschiedenen Sorten Vanille- und Gewürz-
Chocolaten und Cacao-Masse von vorzüglich feiner Qualität
zu den billigsten Preisen.

Punsch-Extract

von ausgezeichneter Güte empfehlen billigst
Gebrüder Leonhard, Petersstraße, Nr. 42/33.

Extrafeinen Räucher-Balsam

pr. Glas 4 Gr. und feinstes Eau de Cologne pr. Glas 3,
4 und 6 Gr. verkaufen

Gebrüder Leonhard, Petersstraße, Nr. 42/33.

Neckar-Champagner

erhielt ich zum Verkauf, à Bout. 16 Gr.; der Wein ist an-
genehm, stark, moussirend.

Gottbelf Kühne, Petersstraße, Nr. 34.

Arac de Goa,

ganz weiß von Farbe, reinem feinsten Geschmack, zu war-
men Getränken ausgezeichnet, à 40 Thlr. der Eimer, 13
Bout. für 12, eine Bout. 14 Gr.

Gottbelf Kühne, Weinhandlung, Petersstraße, Nr. 34.

Punsch- & Grog-Syrupe

aus der Fabrik des Herrn E. A. Neubert empfiehlt als
vorzüglich

Chr. Fr. Martin,
Markt, Nr. 10/175.

Neue echte Russische Zucker-Erbsen,
Prima-Qualität, empfiehlt.
 Ehr. Fr. Martin, Markt Nr. 10/175.

Ananas in Zucker

zu **Cardinal,** in Gläsern zu 2 $\frac{1}{2}$, 5 und 10 Flaschen
 Wein berechnet, empfiehlt als vorzüglich
 Ehr. Fr. Martin, Markt, Nr. 10/175.

Chocolate

aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Jordan &
 Limaus in Dresden, empfiehlt
 Ehr. Fr. Martin, Markt Nr. 10/175.

Malaga-Weintrauben,

ital. Rosmarinapfel und Maronen empfiehlt
 C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Katharinen-Pflaumen

verkaufe ich das Pfund mit 3 Gr., im Ganzen
 noch billiger
 C. W. Müller,
 Petersstraße Nr. 74.

Neue franz. Kaiser-Pflaumen

in eleganten Kästchen empfiehlt
 Ehr. Fr. Martin, Markt Nr. 10/175.

Neue Brunellen

empfang und verkauft billigst
 Ehr. Fr. Martin, Markt Nr. 10/175.

* * * Guten Rothwein, à Flasche 6 Gr.,
 Würzburger Wein, à Flasche 6 Gr.,
 Landwein, à Flasche 3 Gr.,
 feinen Rum, à Flasche 16, 12, 10 und 8 Gr.
 empfiehlt
 C. F. Kunze, große Fleischergasse.

* Gefottene Preiselbeeren à Kanne 1 Gr. 6 Pf.,
 Düsseldorfser Senf à Topf 3 Gr. empfiehlt
 C. F. Kunze, große Fleischergasse.

* Böhmisches Fasane und Hasen ohne Balg, frisch, stark
 und fett, sind jetzt fortwährend billig zu haben: Preußergäßchen Nr. 5.

* **Weißbier-Oefen** aus der großen Borna'schen Bier-
 brauerei sind echt und gut zu haben bei **Karl Schrö-
 ter, Verleger des Borna'schen Bieres.** Auch
 werden Gutenbergskrüge à St. 6 Pf. daselbst verkauft:
 nahe am Markte Petersstraße, Herrn Tuchhändler Krappes
 Haus.

* Eine Sendung ganz schöner frischer Rheintrauben sind
 mir in Commission gegeben worden, welche ich als etwas
 ganz Vorzügliches zum Dessert zu den kommenden Feiertagen
 empfehlen kann.
 J. F. Tille, kleine Fleischergasse Nr. 18/245.

* Frische Pökellungen, Rind- und Schweins-
 pökelfleisch, auch Stücke zum Braten, empfiehlt
 C. F. Kunze, große Fleischergasse.

Rum- und Weinverkauf.

Echten ganz extrafeinen Rum, à 16 und 12 Gr. die
 Flasche, auch 10 und 8 Gr., Punschessenz à 20 Gr., Grog-
 essenz à 16 Gr., rothe und weiße Weine à 6, 8, 10, 12
 und 16 Gr. die Flasche, sowie alle Arten feine Liqueure, dop-
 pelte und einfache Brantweine, bei
 E. Mittler & Comp. Dresdn. Straße, Nr. 54.

Blumen-Verkauf.

Mit schön blühenden Camellien nebst diversen Blumen zu
 diesem Weihnachtsfeste empfiehlt sich ergebenst der Gärtner
 Hanisch, Dresdner Straße, Nr. 37.

Brennholz-Verkauf.

Gutes trockenes birkenes und kiefernes Holz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und
 1 Klaftern ist fortwährend zu haben im goldenen Ringe,
 Nicolaisstraße.

Verkauf. Schöne reife Ananasfrüchte und schöne blühende
 Camellien, Drangen etc. sind auf dem Garten des Herrn
 Stadthauptmann Schwägrichen, am Frankfurter Thore, zu
 haben.

Verkauf. Ein schwarzer Pinscher ist zu verkaufen und
 beim Hausknecht im goldenen Hut das Nähere zu erfahren.

Zu verkaufen ist ein Kinderbillard. Näheres bei Herrn
 Mettig, neue Straßen Nr. 1096.

Zu verkaufen sind junge Pinscher-Hunde, kleine Raze,
 wunderschön: gr. Windmühlengasse, Nr. 19., bei F. Richter.

Zu verkaufen sind 2 Gebett neue Familiensfederbetten
 auf der großen Windmühlengasse Nr. 43, 2 Treppen.

Zum Weihnachtsgeschenk passend.

Eben sind wieder von London angekommen:



London von Hamburg

J. Schuberth & Co.

Ladiespen (Damenfeder),
 mit geschliff. Spitzen, das
 Dutzd. 8gGr.

Lordpen, z. Schön-
 schreiben (mittelge-
 spitzt), das Dutzd. 8 -

**Correspondenz-
 feder**, feingespitzt,
 z. Schnell Schreiben,
 das Dutzd. 10 -

Kaiserfeder, die Vollkommene genannt, das
 Dutzd. 12 -

Napoleon- oder Riesenfeder, die Karte 16 -
 Diese Sorten, Stück für Stück approbirt, mit ange-
 schliffenen Spitzen, übertreffen Alles bisher zu Tage Ge-
 förderte.

Wohlfeilere Sorten von 2 bis 16 Gr. das Dutzd., so
 wie die feinsten Etuis in engl. Zeug 1 Thlr. 8 Gr., desgl.
 in Saffian 1 Thlr. 12 Gr. sind vorrätig und die Preis-
 verzeichnisse werden gratis ausgegeben in der Haupt-
 Niederlage von

Schuberth & Comp., Neumarkt, Kramerhaus No. 31,
 ferner:

Kleins Kunst- und Buchhandl., Grimm. Strasse.
 C. Schubert, Grimm. Strasse, und
 Schulz & Thomas, am Augustusplatze, der Post
 vis à vis.

Diverse Gegenstände zu Weihnachts- Geschenken,

als: Schreibmappen, Brieftaschen, Taschen-, Feder-, Rasir-
 und Garten-Messer, Gläser in Etuis, Champagnermesser,
 Stöcke, Feld- und Stockstühle, alle Arten Bürsten, Streich-
 rieme, Hosenträger, Börsen, Uhrschnuren etc. etc., überhaupt
 brauchbare Artikel für Herren.
 G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Mein Lager fertiger Westen

bietet die vollständige Auswahl der elegantesten Westen in
 Sammet, Seide, Chaly, Wolle etc. dar.
 Carl Käpfer, Hansstraße, Nr. 25/204. (Eberhof)

Bilderbogen

schwarz und colorirt, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
 C. Louis Thorschmidt, Barfußgäßch. Nr. 234.

Kinderspiele,

reichhaltig sortirt, empfiehlt
 C. Louis Thorschmidt.

Schreibebücher

mit eleganten Umschlägen und feinem Papiere empfiehlt zu
 sehr billigen Preisen
 C. Louis Thorschmidt.

C. L. Fritzsche,

Universitätsstrasse Nr. 2.,

empfiehlt sich zu bevorstehendem Feste mit einem reichhaltigen Lager von Büchern, für jedes Alter und Geschlecht passend, sowie mit einer bedeutenden Auswahl von Bilderbüchern, Spielen für Kinder zum Vergnügen und Belehrung, als wie für Erwachsene zur Unterhaltung sich eignend.

Gestickte Berthen, Kragen und Pelerinen,

gestickte Batist-Tücher, Unterkragen, Manschetten, Einsatz- und Ansatzstreifen in grösster Auswahl empfiehlt die Modewaarenhandlung von

H. Schmidt, Hauptstrasse No. 4/342.

Neue

Prager



Filzhüte

von Joseph Muck

zu Prag und Wien,

Commissionlager in Leipzig, Reichsstrasse Nr. 11/543.
 Erben empfing ich eine Sendung feiner neu-modischer Herrenhüte, welche ich, ihrer Feinheit, Leichtigkeit und schöner Schwärze halber, einem geehrten Publicum ergebenst empfehle.
 J. G. Philipp.

Hübsche Ofengestelle

in bronziertem Eisenguss und Messing, feinste engl. Ofenrangen und Schaufeln in polirtem Stahl und Messing, chinesische Blasebälge, Eisenguss-Regenschirm-Gestelle und dergl. Blumen-Gestelle in den neuesten Mustern von 3 bis 9 Köpfen, empfehlen zu den allerbilligsten Preisen
 Gebrüder Leddenburg.

Das Haugk'sche Hutlager

empfiehlt

die jetzt in Paris so beliebten feinen Peluche-Herrenhüte.

Englische Feuergeräthschaften in Messing und Stahl

empfiehlt billigst

W. Bertram,

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber.
Bazar, Halle No. 36—36½ am Ausgange.

**Feinen Portorico in Rollen**

von 2 bis 5 Pfund, empfiehlt billig
 Gust. Herrm. Heun, Halle'sche Str., Nr. 12/459.

Präsent-Cigarren

in Bastkörbchen, à 1½ Zblr., sind wieder angekommen.
 Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6/106.

Echte Havana Cigarren

in ausgezeichneter Qualität und sehr großer Auswahl, empfiehlt
 Chr. Fr. Martin,
 Markt, Nr. 10/175.

Brillant-Kerzen,

aus der Fabrik des Herrn Louis Ploß, empfiehlt in Paqueten von 4, 5, 6 und 7 Stück, in ausgezeichnet schöner Qualität
 Chr. Fr. Martin,
 Markt, Nr. 10/175.

Neueste goldene Bijouterie-Waaren,

für deren Güte garantirt wird, als: Ohrgehänge, Brochen, Uhrketten und Ketten, Fingerringe mit Granaten, empfiehlt in schönster Auswahl und besonders billigen Preisen

Wm. Bertram,

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber,

Bazar,

Halle Nr. 36—36½ am Ausgange.

Von Napoleon, Gutenberg etc.

als Statuen auf mehren nützlichen Gegenständen in seinem Eisenguss empfing ich mehres Neue.

G. F. Märkin, Markt Nr. 16/1.

Federspulen, Bleistifte & Siegellack

in vorzüglicher Waare lagern zum billigen Verkauf bei
 Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 10/175.

Als angenehmes Weihnachtsgeschenk wird empfohlen

das echte Eau de Cologne

von Johann Anton Farina in Köln.

Preis 4 Zbaler pr. Dugend, 8 Gr. pr. Glas.

Verkauf in Kistchen und einzeln bei Friedrich Fleischer,
 Grimma'sche Strasse Nr. 27/55.

Filet-Handschuhe,

lange sowohl, als kurze, von sehr fester Seide gestrickt, Glacé-Handschuhe von 4 bis 20 Gr. pr. Paar, weiße, halblange do. von 9 bis 20 Gr. pr. Paar, so wie seidene Zwirn- und baumwollene Handschuhe in allen Gattungen, empfiehlt
 Carl Behr,

Hainstrasse neben dem Anker.

Gardinenstäbe,

mit Messing überzogen, sind angekommen. Zur schuldigen Anzeige vieler gefälligen Nachfragen.

Fried. Aug. Prüfer.

Hierzu eine Beilage.

So eben ist erschienen bei W. A. Künzel, Grimma'sche Straße, unterm Fürstenhause:

Das nationale Grundehrlich,
eins der interessantesten Würfelspiele für
Alt und Jung!

Mit 12 fein colorirten Abbildungen verschiedener Nationen.
Nebst 2 Würfeln in Futteral.

Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt seine diesjährige Ausstellung von geschmackvollen, sehr billigen Kinderschriften und Spielen.

W. A. Künzel,

Grimma'sche Straße, unter dem Fürstenhause.

Englische Saucen und eingemachte Früchte.

- Mixed Pickles,
- Picallilly,
- Mushrom Ketchuse,
- Oepter Ketchuse,
- Lobster Sauce,
- Beef Steak Sauce,
- Essence of Anchovie,
- India Soy,
- Onions,
- Cayenne Pepper

empfehlen billigst

Französische eingemachte Früchte und Gemüse.

- Petit pois,
- Asperge,
- Pêches,
- Abricots,
- Framboises,
- Bruguons,
- Groseilles,
- Fraises,
- Americanische Ananas

Sellier & Comp.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Uebersichtskarte der Eisenbahnen Deutschlands, in Futteral, 4 gGr., Atlas sämtlicher Eisenbahnen, 14 Bst. enth. 3 Karten, 12 Gr., Karte von Syrien, Karte von Rheinpreußen à 2 gGr., Linienblätter, Briefbogen mit verschiedenen Ansichten etc.

D. G. Apelt, Reichstraße Nr. 3.

Echt ostindische Taschentücher à 1 Thlr.
8 Gr. empfiehlt

Carl Mezner, Petersstraße Nr. 44/35.

Anzeige.

— Ohne Ausstellung. —

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit neuen Apfelsinen und Messinaer und Malag. Citronen, neuen ital. Maronen, neuen franz. Katharinen-Pflaumen,

- Brunellen,
- Schaalmandeln, à la princesse,
- Malag. Traubenrosinen,
- Kranz- und Tafel-Feigen,
- Lampertsnüssen, langen und runden,
- Datteln, Morcheln, Capern, Sardellen, Bricken, Bratbärigen und marin. Haringen, außerdem Parmesan, Kräuter-, Limburger-, Backstein- und verschiedenen Sorten Schweizer Käse, Cervelat-, Zungen-, Roth- und Sülzen-Wurst, Spickspeck und Schinken mit und ohne Knochen, Schmelzbutter, Frankfurter Würsten, Düsseldorfer Mostsch, und so mehreren anderen Artikel bei einer steten billigsten und aufmerksamsten Bedienung. R. Sever, am Markt Nr. 17/2.

Ganz rares Weihnachtspräsent.

Als solches empfehle ich große Genueser Apfelsinen, böhmische Fasanen, pomm. Gänsebrüste, Frankf. Würstchen, lange Lampertsnüsse, Kranzfeigen und Mandeln à la princesse. Fr. Schwannick, im Salzgäßchen.

Sehr schöne Punsch-Citronen,
das Duzend 8 und 9 Gr., bei Fr. Schwannick.

Dorothea Weise aus Getha

empfehlte zu gütiger Berücksichtigung ihr auf das vollständigste assortirtes Lager feinsten Fleischwaaren, als: Cervelatwurst das Pfund zu 5, 6, 7 und 8 Gr., Trüffel-, Zungen-, Blut-, Sülz- und Knackwürste, pommersche Gänsebrüste, Frankfurter Bratwürste, italienische Maronen, Lüneburger Bricken, Düsseldorfer Senf, fein marinirt, so wie Lachs- und Salzbaringe, und versichert, daß Niemand ihr Lager unbefriedigt verlassen wird; sie bittet um gütigen Besuch.

* Gänseleber in Gelé, portionenweis, einmarinirter Aal und Karpfen, Rindsmaulsalat mit Remouladen-Sauce, Sülze, gekochter und roher Schinken und Pökelschweinsknöchelchen sind zu haben bei

Michael Buch, Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

* So eben empfangen schöne Sultan-Rosinen in Commission und verkaufen solche billig

Weinich & Comp.

Stoppel-Butter von ganz vorzüglicher Qualität ist in Fäßchen, à 9 und 10 Kannen enthaltend, so wie auch in größern Quantitäten möglichst billig zu verkaufen in der Nicolaisstraße im Rosenkranze, parterre.

Verkauf. Drei Doppelfenster 2½ Ellen hoch, noch wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen: große Windmühlengasse Nr. 46/886, im Hofe parterre.

Billard-Verkauf.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Kinderbillard steht billig zu verkaufen: Reichstraße Nr. 504, im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein gußeiserner Cylinderofen mit doppelter Rohrführung beim Hausmanne Röder, Mühlgasse Nr. 13.

Zu verkaufen stehen 2 Secretaire, 2 Nähtische, 1 Divon von Mahagoni, 2 Sophasische von Kirschbaum und Reißbreter mit Schienen beim Tischlermeister Kremer, am Kaup, Nr. 870.

Billig zu verkaufen ist Rottels Staats-Periton, 1. bis 9. Band, gut gehalten: Magazingasse Nr. 7, beim Buchbinder Broz.

Ausstellung.

Aus der rühmlichst bekannten Chocolatenfabrik der Herren Jordan & Timäus in Dresden erhielt ich auch für diese Weihnachten eine große Auswahl von Chocolatenfiguren, Früchten etc. in ganz neuen Nüancen, welche ich zu Fabrikpreisen bestens empfehle.

F. C. Schmidt, sonst Moritz Stöckel,
Auerbachs Hof Nr. 20.

Superfeine Toilette-Seifen,

das feinste und eleganteste, was in diesem Artikel hier am Plage zu finden ist, als:

Rosen-Seife,
Orange-Seife,
Vanille-Seife,
Mandel-Seife,
Citron-Seife,
Cacao-Seife,
Guimauve-Seife,
Baume de Peru-Seife,
Mousseline-Seife,
Oillet-Seife,
Violette Seife,
Bouquet-Seife,

und empfehlen wir hiermit ergebenst.

Friedrich Jung & Comp.

R. S. c. Parfümerie-Fabrik, Grimm. Str., Nr. 13.

Probirte Cadetflinten à Percussion

als nütliches Weihnachtsgeschenk für erwachsene Knaben, empfiehlt G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

• **Schott. Pelüche-Cravaten für Damen,**
Cravaten-Shlipse, Shawls und Tücher für Herren, Berthen, Kragen, Batisttücher, Arbeitsbeutel, Börsen, Notizbücher, Stickereien auf Canevas, Fächer, Bonquethalter, vergoldete Ketten, Brochen, Armreifen, Kopfnadeln, gefütterte und andere Handschuhe, Strümpfe, Modebänder und viele hübsche Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt Carl Sörnitz, Grimm. Strasse No. 6/4, im Gewölbe.

Feine lackirte Waaren,

als: Kaffeebreter, gamalt in allen Größen, Frucht- und Brotkörbe, Zuckerkasten, Spucknapfe, Leuchter und Wachsstockbüchsen zu besonders billigen Preisen empfiehlt

Wm. Bertram,

Grimma'sche Straße dem Neumarkte gegenüber.
und Bazar: Halle Nr. 36—36½, am Ausgange.

Spaar- und Arbeitslampen,

welche sich durch Ersparniß des Oels auszeichnen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Wm. Bertram,

Grimma'sche Straße und Bazar: Halle Nr. 36—36½.

Im Herren-Kleider-Magazin von G. Leyfath werden dickwattirte Schlaf- und Comptoirröcke verkauft, warmhaltend wie Pelz, von 56 Gr. bis 8 Thlr., Atlaswesten, ganz schwer, von 2 bis 3 Thlr. Tuchwesten 1 Thlr. 12 Gr. bis 2 Thlr. 4 Gr., desgleichen Röcke, Mäntel, Palletots und Beinkleider, durch vortheilhaften Einkauf billigt: Petersstraße Nr. 17, in den 3. Königen.

Wiener und Pariser

Umschlagetücher

empfehlen in großer Auswahl sehr billig

Gebrüder Dombrowsky,
Grimma'sche Straße, Colonnaden.

Als passende Weihnachts-Geschenke für Damen empfehle ich Hüte vom Elegantesten bis zum Einfachsten, Hauben zum höchsten Puß, wie einfachere, desgl. Aufsätze, Capuzen und Kragen. Charlotte Schindler, im Thomaskäßchen, vom Markte herein rechts. Das Gewölbe ist bis 10 Uhr offen.

Damenpuß.

Hüte, Hauben, Capuzen (auch für Kinder), modern und billig, empfiehlt Julie Drechsler, kleine Fleischergasse Nr. 28, 1 Treppe (dem Kafferbaume gegenüber).

Fertige Damenmäntel

als Weihnachtsgeschenke empfiehlt das Kleider-Magazin für Damen von C. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27, 1. Etage, in bester Auswahl und zu billigsten Preisen.

Elegante Blumentöpfe (Cachepots),

zur geschmackvollen Zimmer- und Tafelverzierung, empfangen so eben von Paris in Commission und empfehlen solche als geeignete Weihnachtsgabe

Schulz & Thomas,
der Post vis à vis.

Zu gleichen Preisen wie bei uns sind solche auch in Hrn. J. B. Klein's Kunsthandlung (Grimma'sche Straße) und bei Hrn. C. Willer (Petersstraße) zu haben.

Einige 80 Stück Uhren aller Gattungen

zu schönsten Weihnachtsgeschenken sich eignend, unter welchen sich außer mehren Prachtstücken von Bronze-Pendulen auch die feinsten elegantesten goldenen Cylinder-Uhren für Herren und Damen befinden, sollen, um bis zum Feste damit zu räumen, weit unter den gewöhnlichen Fabrikpreisen verkauft werden durch

C. E. Baumgärtel.

Hainstraße Nr. 17, vis à vis der Tuchhalle.

Weihnachts-Gegenstände in Neusilber,

als Theekannen, Sahnengießler, Kaffeebreter, Thees-, Suppen- und Gemüselöffel, Punsch- und Suppenkellen, Tafel-, Spiel- und Handleuchter, Scheeren, Trennmesser, Nadelbüchsen, Schnupftabaks- und Cigarrendosen, so wie mehre andere Gegenstände empfiehlt rein zu Fabrikpreisen das Commissionslager von

Wilhelm Leichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Tafellampen

im Preise von 1 Thlr. 4 Gr., 1 Thlr. 8 Gr. bis zu 8 Thlr. das Stück empfiehlt unter Garantie der Güte und Zurücknahme das Commissionslager von

Wilhelm Leichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Angenehme Weihnachtsgabe

offerirt in dem echten Eau de Cologne von

Jean Maria Farina,

das Glas zu 4 Gr., 5 Gr., 8 Gr., 10 Gr., in Alstchen billiger, das Commissionslager von

Wilhelm Leichert,
Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Kinderflinten und Cadetflinten

empfehlen G. H. Meißner jun., Thomaskäßchen Nr. 5.

Bremer Cigarren,

in abgelagerter Waare, empfiehlt das Hundert zu 14 Gr., 16 Gr., 18 Gr. 1 Zhr. 4 Gr., 1 Zhr. 8 Gr., in Kisten billiger, das Commissionslager von Wilhelm Reichert.

Fahr- und Reitpeitschen

bester Qualität empfiehlt als eine angenehme Festgabe das Commissionslager von Wilhelm Reichert, Neumarkt, Ecke des Preußergäßchens.

Glacé = Handschuhe

für Herren und Damen von 4 bis 8 Gr. das Paar, so wie auch seidene dergleichen zu den billigsten Preisen, empfiehlt Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

J. E. Griel

empfehlte zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste kleine Kinder-Stuben, Theater, Uhrgehäuse, Wandkörbchen, Toiletten, in verschiedenen Formen und zu sehr billigen Preisen. Der Stand ist am Ausgange der Tischler-Reihe, nach dem Barfußgäßchen rechts der vorletzte.

*** * Damen = Kopfsuß, * ***

modern und fein in allen Gattungen, äußerst billig, empfiehlt und bittet um gütige Bestellungen Giswunde Rosenlaub, Auerbachs Hof.

Wattirte Damen-Blousen,

als Weihnachtsgeschenke passend, empfiehlt das Kleidermagazin für Damen von E. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27, erste Etage, zu billigsten Preisen.

Die Regen- und Sonnen-**schirmfabrik****von Eduard Schulze,**

Markt, Barthels Hof Nr. 8/195, empfiehlt, billiger als von andern Seiten angeboten,

auch im Einzelnen zu Fabrikpreisen:



Regenschirme, baumwollne, mit echtfarbigen starken Ueberzügen von 18 Gr. bis 1 Zhr. 14 Gr. pr. Stück, seidene mit Stahl- oder Fischbeinstangen von 2½ bis 4½ Zhr., auch Sonnenschirme und Knicker, alles in neuesten Dessins, hinsichtlich der Stöcke sowohl, als der Beuge, und aufs Dauerhafteste gearbeitet. Reparaturen werden so schnell als billig besorgt.

Alle Sorten Lichter:

Willi-Sternlichter, schönste Sorte die existirt, 4, 5, 6 und 8 Stück aufs richtige Pfund à 12 Gr.
Brillant- und Prachtkerzen 5, 6, 7 à 11 Gr.
Sternwachskerzen, 4, 5, 6 à 9 Gr.
Stearinlichter, 5, 6, 8 à 8 Gr.
Feinste Wachslichter, 4, 5, 6, 8 à 14 Gr.
Kleine Wachslichter, alle Sorten à 15 Gr.
Spermacetilichter, 6, rosa, grün, gelb, blau, à 26 Gr.
Prachtkerzen, 6, rosa und grüne, à 14 Gr.
Wachsstock, gelber, weißer und feingemalter.
Artikel aus Wachsstock in vielerlei Formen, empfiehlt

G. F. Märklin Markt No. 16/1.

* 1000 Thaler werden gegen sichere Hypothek an Landgrundstücke sofort ausgeliehen durch
Advocat Heinrich Gork, Hainstraße Nr. 1.

Gesuch. Für ein auswärtiges Geschäft wird ein Buchhalter von gesetztem Alter gesucht, und Offerten werden franco poste restante Leipzig unter Chiffre A. B. C. erbeten.

Gesuch. Zu einem sehr sicher rentirenden Fabrik-Geschäft wird ein Theilnehmer mit einem nicht bedeutenden disponiblen Fond gesucht durch
Adv. G. v. Mücke, Brühl, Heilbrunnen.

A. B. Für Handlungs- und Nichthandlungsbeflissene, auch für Hauswirthschafterinnen sind jeder Zeit, meistens aber mit der Befoldung angemessenen Caution verbundene, einträgliche Stellen anzutragen von dem
Agenten E. L. Blatspiel, Reichels Garten.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, es muß jedoch etwas nähen und stricken können: Burgstraße Nr. 8, im 2. Hofe 2 Treppen.

Gesuch. Es wird für einen Gasthof zu kommende Ostern eine in ihrem Fache erfahrene Köchin unter annehmblichen Bedingungen zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Herr E. Schirmer, Oberkellner zum goldenen Adler.

* Strohhutnäherinnen, jedoch nur solche, welche etwas Ordentliches leisten, finden Engagements in der Strohhutfabrik von C. H. Hennicke.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches, ordentliches Mädchen, das die häuslichen Arbeiten, sowie dabei die Wartung eines Kindes zu besorgen hat. Näheres Petersstraße, Nr. 29., 1 Treppe.

Gesuch. Ein lediger im besten Alter stehender Kaufmann, welcher sich genöthigt sah, unglücklicher Verhältnisse halber sein Geschäft diese Weihnachten aufzugeben, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement, womöglich in einem französischen Manufactur-Waarengeschäft. Sucher ist der franz. Sprache vollkommen mächtig, und da derselbe früher die Reisen für französische Häuser besorgte, so wird sich derselbe eben so gut als Reisender, wie als Geschäftsführer, Buchhalter, oder Correspondent qualificiren. Gütige Offerten unter Chiffre P. L. B. No. 35 wird die Expedition dieses Blattes annehmen.

Logisgesuch. Ein kinderloser Officiant sucht zu Ostern l. J. ein Familienlogis auf der Gerbergasse, vorn heraus in der ersten Etage. Adressen werden angenommen und besördert im Halle'schen Thore Nr. 34/1133., parterre.

Vermiethung. Die zweite Etage vorn heraus in Nr. 11/11. (Thomasgäßchen), ist von Ostern 1841 an zu vermieten. Das Nähere hierüber beim Herrn Advocat Brunner.

Zu vermieten ist in der ersten Etage des Hauses No. 10 auf der Katharinenstrasse ein sehr geräumiges, gut eingerichtetes Local zu Waarenlager und Comptoir, welches früher von den Herren Gros Odier Roman & Comp. aus Wessering benutzt wurde. Nähere Auskunft ertheilt Herr Johann George Schmidt.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis an einen oder zwei Herren: kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes schönes Zimmer nebst Schlafstube an einen oder zwei ledige Herren von der Handlung. In der Reichsstraßen-Ecke, in Herrn Selliers Hause Nr. 55, beim Hausmanne zu erfragen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Treppe hoch vorn heraus eine Stube mit Kofen, mit oder ohne Meubles, an ledige Herren, im Goldhahngäßchen Nr. 5., 1. Etage.

Einladung. Heute Abend ladet zu Karpfen mit polnischer Sauce ergebenst ein
Heinicke, kleine Fleischergasse.

Die Eisbahn nach Connewitz ist sicher zu befahren.
Bieger, Fischermeister.

Um etwaigem Mißbrauche vorzubeugen, machen wir hiermit bekannt, daß uns ein, unterm 3. Apr. d. J. ausgestellter Packhofs-Niederlag-Schein über 1 Ballen Tabak L. No. 10. B. 7 Ctr. 35 Pfd. verloren gegangen ist.
Leipzig, den 22. December 1840.
Albert Fr. Marx & Comp.

Verloren wurde am Montag Nachmittag von Stieglitz's Hofe durch die Grimma'sche Gasse in Papier eingeschlagen ein rosa Pelüschuch mit grau und weiß-jaspirter Pelüschkante. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Brühl, Lattermanns Haus, 4. Etage.

Verloren wurde am Sonntage in der Dresdner Straße ein Heft des allgemeinen Anzeigers der Deutschen. Für Bemühung des Abgebens im Gewölbe des Herrn Kaufmann Mittler 3 Gr.

Verloren wurde ein Päckchen mit mehreren Kathetern von der Reichsstraße, Brühl bis an den großen Blumenberg. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bei Dr. Wihendorf, Frankfurter Straße Nr. 12.

Verloren wurde ein silberner Kinder-Eßlöffel mit N. B. gezeichnet und wird der Finder desselben gebeten, ihn Windmühlengasse Nr. 48/861, 2. Etage gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Will man den Handelsgott aus Chocolate leb'n Und sonst von Zuckerwerk Verschiednes wirklich schön, Vorzüglich eignend sich zu einem Weihnachtspaß, So muß man baldigst gehn
Hin in die Grimm'sche Straße
Zum Herrn Conditor Braun
Und kaufen, nicht nur schau'n!
M. K. H. R. E. R. E.

Allen Freunden und Bekannten, von denen persönlich Abschied zu nehmen die Kürze der Zeit nicht gestattete, sagen beim Abgange von Leipzig nach Chemnitz ein herzliches Lebewohl
Leipzig, am 22. December 1840.
D. J. A. Hüße nebst Frau.

Thorzettel vom 22. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Sabothor. (21. Dec. Abends 10 Uhr.) Dr. Graf von Stollberg, Stollberg, v. Wetheim, Dr. Bollhdt. Wilkens, v. Pirna, Dr. Capelle, v. Ghelard, v. Weimar, Dr. Kitzschke, v. Avel u. Dr. Stud. Goltz, v. Weis, v. Dresden, Dr. Polgareit. Adelberg, v. Neudietendorf, und Dr. Kitzschke, v. Dargoldt, v. Boena, unbest. Dr. Polgareit. Meyer, Dr. Buchhdt. Brüggenmann u. Dr. Rsm. Werner, v. hier, v. Dresden u. Weis, v. hier, v. Mainzberg, im Schw. Pr. Galtw. Bernig, v. Pochra, in den 3 Rosen. Dr. Pölsch. Rodopich, v. Grätz, in Nr. 402, Dr. Rsm. Kornemann u. Hippmann, v. Wurzen u. Dr. Amtsverwalter, Autaar, v. Schöna, unbest. Dr. v. Deuß, k. l. Legat.-Secret., v. Paris, post durch.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ord. Post um 7 Uhr: Dr. Rsm. Galpern, v. Warschau, unbest. Dr. Rsm. Gattmann u. Waltersdorf, v. Pösch, Dr. D. Gräf, v. Aachen, u. Dr. Stud. v. Diabenge u. Wimbisch, v. Halle, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Dr. Lieut. Baron v. Kleiß, von Rodenan, unbestimmt.

Zeiger Thor. Dr. Rittergutsbes. v. Lettenborn, von Proßdorf, im Hotel de Prusse. Dr. Rsm. Wähltinghaus, v. Wermelskirchen, im Kranich.

Hospitalthor. Die Waldheimer Journaliere um 5 Uhr. Dr. Ritterguts-pachter Passche, v. Wodrich, in St. Rom. Dr. Rsm. Peter, von Chemnitz, in Nr. 331. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Rsm. Kunstmann, v. Chemnitz, u. Dr. Pastor Werner, von Neudorf, bei Mohr. Die Waldheimer Diligence um 11 Uhr. Auf der Rüdener Diligence 10 Uhr: Dr. Pölsch. Reichl u. Gutfreund, v. Ammensegrün, in Nr. 736, Dr. v. Schleinitz, v. Grünhain, und Dr. Oberlieut. Wählmann, v. Schneeberg, unbestimmt.

Dresdner Thor. Dr. Pölsch. Stadelmann, von Metzeburg, unbest. Dr. Polgareit. Hemmenkreit, v. hier, v. Breslau zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sabothor. (22. Dec. Vormittags 11 Uhr.) Dr. Zimmermeister, Bschau, v. Wurzen, Dr. Pastor Wähl, von Leipzig, Dr. Rittergutsbes. v. Döppel, v. Wellerwalde, Dr. Def. Riemschneider u. Platt, v. Galtw. Wittenberg, Dr. Pölsch. Topper, von Broda, Dr. Commiss. Bahn, von demstern, Dr. Pölsch. Jacoby, v. Wien, Dr. Rsm. Pulzermacher u. Dr. Pölsch. Hecker, v. Breslau, Dr. Referend. v. Graushaar, v. Dresden, Dr. Pölsch. Bandmann, v. Berlin, Dr. Maurermeister, Bösel, v. Kirchberg, u. Dr. Stud. Rehn, v. Dresden, unbest. Dr. Rsm. Hönigswert, Rolte u. Stölgner, Dr. DD. Laube u. Winkler und Dr. Adv. Koch, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Eine Ghasette, v. Deltitzsch, 10 Uhr.

Frankfurter Thor. Dr. Rsm. Pflz, von Sangerhausen, unbest. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Dr. Def. Kienke u. Dr. Diak. Log. v. Frankehausen, unbest.

Zeiger Thor. Dr. Goldarb. Gräfenstein, von Zeitz, unbestimmt. **Hospitalthor.** Auf der Rüdener Gilpost 10 Uhr: Dr. Rsm. Rausold u. Wiegand, v. Halle u. Delonitz, unbest. Dr. Pölsch. Kohner u. Simon, von Schwilzing u. Tschelitz, u. Dr. Condit. Unger, von München, im rhein. Post. Auf der Grimma'schen Journaliere 11 Uhr: Dr. Def. Schulze, v. Kötzern, unbestimmt.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Dr. Reg.-Rath Braumann, v. Frankfurt a. d. O., und Dr. Gutsbes. Blochmann, von Ober-Raundorf, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Rsm. Jakob u. Pirsch, von Zeitz, in Nr. 738 u. 358. Auf der Berliner Gilpost 12 Uhr: Dr. Pölschmann, Bach, Dr. Commis. Rachmanns, pru. Kauf. Schlegelinger, Schwabe, Rosenfeld u. Müller, v. Berlin, unbest., bei Herzog, in Nr. 519, 452 und 453.

Frankfurter Thor. Dr. Pölsch. Eiegmund, v. Weissenfels, bei Lehnhardt. Dr. Pölsch. Bettengel, von Naumburg, Nad. Manitus, v. Erfurt, u. Dr. Referend. Wittig, v. Naumburg, unbestimmt.

Zeiger Thor. Auf der Geratr. Journaliere 11 Uhr: Madame Schwanker, Dem. Baumann u. Dr. Gerbermeister. Färber, v. Geratr. bei Prof. Hartenstein, bei Eichler u. im Schw. Rade, Dr. Forstmeister Jos. Fich, v. Blankenhain, unbest. Dr. Braumstr. Bauhardt, v. St. Rode, in der bürren Deane.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Mad. Späthe, v. hier, v. Altenburg zurück, Mad. Bekler, v. Altenburg, Dr. Uhrm. Halmel, v. Eibenrod, u. Dr. Tischlermeister. Zirkhübel, v. Ronneburg, unbest. Dr. Pölsch. Vogel, v. Saumbach, in der Kro. u. Dr. Rsm. Joff, v. Hünningen, bei Schwarze. Dr. Kammerh. Baron v. Friesen nebst Gattin, v. Roda, u. Fr. Gräfinnen v. Pade u. v. Leypdorf, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Commis. Stieding, v. Bennshausen, und Dr. Pölsch. Reiber, v. Mitau, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Dr. Pölsch. Grüber, v. Magdeburg, in Nr. 404. Auf der Frankfurter Gilpost 13 Uhr: Dr. Pölsch. Zackert und Wolff, von Peilia, Dr. D. von Hulmering, von Seibenberg, unbest., Dr. Rsm. Prattler, v. hier, v. Erfurt zurück, Dr. Pölsch. Gypstein u. Adler, v. Frankfurt, bei Börner u. unbest., u. Dr. Partic. Gdler v. Lepenau, v. Brünn, im rhein. Post. Dr. Rsm. Döbling, v. hier, v. Naumburg zurück.

Zeiger Thor. Dr. Gutsbes. Friedrich, von Garlsch, im g. Gute. **Dresdner Thor.** Dr. Gutsbes. v. Landwüst, v. Großsch, unbest.

Druck und Verlag von C. Volz.

Hierzu eine literarische Beilage von J. J. Weber.